



Pressedienst

Hattingen, den 15.02.2024

Ansprechpartnerin: Sabine Schidlowski-Boos

### **Gemeinsame Pressemitteilung von AAV und Stadt Bochum**

# Bochum-Hamme: Baumfällungen und Rodung an der Overdycker Straße

Nun geht es los: um die rund 4.000 m<sup>2</sup> große Fläche des ehemaligen Klärteichs an der Overdycker Straße sanieren zu können, müssen in einem ersten Schritt Bäume und Gestrüpp weichen. Dazu werden ab Montag, den 19.02.2024 acht Bäume gefällt und die mit Brombeersträuchern überwucherte Fläche freigeräumt. Eine zusätzliche kleinere Fläche wird für die spätere Baustelleneinrichtung vorbereitet. Die Rodungsarbeiten finden im Auftrag der Stadt Bochum statt. Sie sind mit der unteren Naturschutzbehörde abgestimmt und müssen aus artenschutzrechtlichen Gründen bis Ende Februar abgeschlossen sein. Der AAV - Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung übernimmt dann die Federführung bei der später stattfindenden Sanierung in enger Abstimmung mit der Stadt Bochum.

## Hintergrund

Bei vorangegangenen Untersuchungen wurden auf der Fläche im Untergrund Verunreinigungen, insbesondere mit polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK) sowie Mineralölkohlenwasserstoffen (MKW), festgestellt. Die genauen Ursachen für diese Belastungen sind unbekannt. Es besteht jedoch die Vermutung, dass hier früher ein Klärteich vorhanden war und im Zweiten Weltkrieg unkontrolliert Produktionswässer der Zeche Carolinenglück abgeflossen sind. Auf den angrenzenden Grundstücken wurden keine relevanten Belastungen gefunden.

In Zukunft möchte die Stadt Bochum das Gelände für eine Wohnbebauung nutzen. Die Öffentlichkeit wird vor dem Start der eigentlichen Sanierungsarbeiten erneut informiert.



---

### **AAV – Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung**

Der AAV ist ein bundesweit einzigartiges Kompetenzzentrum für Flächenrecycling und Altlastensanierung, in dem Land, Kommunen und Wirtschaft partnerschaftlich zusammenarbeiten. Durch ein Landesgesetz 1988 gegründet, beseitigt die unabhängige, selbstverwaltete Körperschaft des öffentlichen Rechts überall dort Altlasten in Boden und Grundwasser, wo ein Verursacher der Verunreinigungen zum Beispiel nicht haftbar gemacht werden kann. So schützt der AAV Mensch und Umwelt vor Gefahren. Und macht zugleich wertvolle, meist attraktiv gelegene und gut erschlossene Flächen neu nutzbar. Damit unterstützt der AAV die Landesregierung wirkungsvoll bei ihrem Ziel, den Verbrauch von Natur- und Freiflächen zu reduzieren. Der Verband ist bei den Projekten in der Regel Maßnahmenträger und bringt neben seinem in über 30 Jahren erworbenem Know-how bis zu 80 % der Finanzierung auf.

Zusätzlich zu den gesetzlichen Pflichtmitgliedern – dem Land NRW und den Kommunen – haben sich dem Verband auf freiwilliger Basis Unternehmen angeschlossen. Sie unterstützen damit die gesamtgesellschaftlich wichtigen Aufgaben des AAV. Und profitieren zugleich von den Erfahrungen und dem Sachverstand des interdisziplinären AAV-Teams, das die Unternehmen rechtlich und fachlich unterstützt.

#### **Ansprechpartnerin: Sabine Schidlowski-Boos**

Telefon: 02324 5094-30 mobil: 0172 6601827

Telefax: 02324 5094-70 E-Mail: [s.boos@aav-nrw.de](mailto:s.boos@aav-nrw.de)

Internet: [www.aav-nrw.de](http://www.aav-nrw.de)

#### **AAV – Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung**

Postfach 80 01 47 Werksstraße 15  
45501 Hattingen 45527 Hattingen